



Den ganzen Tag drängten sich die Besucher vor der Bühne am Rathaus.



Prof. Dr. h.c. mult. Reinhold Würth wirbt unermüdet für das Zusammenwachsen der Region Heilbronn-Franken.



Ralf Eggert, Bürgermeister von Gaildorf, wirbt bereits für den Regionaltag 2019 in seiner Stadt im Steudertal der Region.

„Das ist ein Jahrhundertwerk, das wird nie zu Ende sein.“

Professor Dr. h.c. mult. Reinhold Würth



Im Gespräch kommen: Aussteller Hans-Sigmund Freiherr von Bülthoff freut sich auf die Besucher der Stadt Brackenheim.

Jahrhundertwerk auf dem Weg

Frohliche Menschen, ein buntes Bühnenprogramm, viele Gespräche und begeisterte Reden: der zwölfte Regionaltag in Brackenheim übertraf viele Erwartungen. Und die rund 10.000 Besucher kamen in der festlich geschmückten Weinstadt im Landkreis Heilbronn voll auf ihre Kosten.

Es ist ein schöner, fröhlicher Tag, weil wir Gastgeber des Regionaltags sein dürfen“, begrüßte ein gut gekannter Brackenhaimer Bürgermeister Ralf Kieser am 14. Juni die zahlreichen Gäste im Bürgerzentrum Brackenheim. Dort weilten sich die Mitglieder der Broschüre-Initiative aus Brackenheim, die den zwölften Regionaltag auf der großen Bühne am Rathaus musikalisch eröffneten, auf ihrem Auftritt vor. Und die aus der ganzen Region angereisten gut 140 Aussteller legten in der Weinstadt letzte Hand an ihre Stände und begrüßten die ersten Gäste. Der Auftakt des „Festival der Vielfalt“ machte seinen Namen alle Ehre.

Und der diesjährige Festredner, Ministerpräsident a.D. Erwin Teufel, legte noch einige Kollern nach. Mit einem fassenden Plädoyer für die Region und für Europa zog er die Zuhörer in seinen Bann. Inzwischen ist die Region zusammengewachsen, und das ist ein großer Verdienst der Bürgerinitiative „pro Region“ und Reinhold Würth an deren Spitze“, so Teufel, der seinem als Stammeskanzler bei der Gründung der Regionen im Land-Park gebunden habe. Im Hinblick auf die zusammenwachsende EU machte Teufel seine stärksten Transparenz an und forderte mehr Einigkeiten für Europa.

„Wir müssen nicht nur den Verstand, sondern auch die Herzen der Menschen eroi-



Reinhold Würth sieht im Interview mit Ulrike Hegenbach (SWR 4) „pro Region“ auf gutem Weg. Umrahmt werden beide von den Bürgermeistern Ralf Kieser und Ralf Eggert (v.l.).



Weltmeisterisches auf dem Rad bieten Jose Arnelaus und Claudia Weiland.

„Die Region sollte im Bereich Tourismus enger zusammenrücken.“

Ralf Kieser, Bürgermeister von Brackenheim



Die Markelsheimer Weinkönigin Corina I., im Bild mit pro-Chefredakteur Thomas Zimmermann, überbringt der Weinstadt Brackenheim Grüße von der Tauber.

nen zu Ende sein“, betonte Professor Dr. h.c. mult. Reinhold Würth im Hinblick auf das Zusammenwachsen der Region, dem wichtigsten Ziel von „pro Region“, dem man jährlich ein Stück näher komme, so der Unternehmens-Boss Kieser jetzt an, dass die Region Heilbronn-Franken gerade im Bereich Tourismus enger zusammenrückt. So erlebte der Brackenhaimer Regionaltag durchaus auch eine politische Dimension.

Was die Dimension des Festes betrifft, besann die zahlreichen Musikgruppen, Klavier- und Tänzer auf der Bühne ein wahres Feuerwerk der Unterhaltung als Herkunftsland die Auftakte der Kulturfahrer Claudia Weiland aus Pöschbach und Jose Arnelaus aus Öhringen sowie der Hohenlohe-Highlanders Pipes & Drums und des Unterländer Alphamitros. „Es war wieder sehr schön, sehr vielfältig, informativ und unterhaltsam“, freute sich Hiltraud Lutz aus Untergruppenbach, die schon zahlreiche Regionaltage besucht hat. „Das Bühnenprogramm ist einfach toll“, ergänzte Dorothea Zimmermann-Hönige aus Oesheim.

Ralf Kieser lobte sein Rathaussteam für den großen Einsatz und fühlte sich angesichts der rund 10.000 Besucher und der tollen Stimmung in die Brackenhaimer Stadtfeste zurückversetzt.

Der Brackenhaimer Bürgermeister kündigte an, auch im nächsten Jahr dabei zu sein, wenn das Festival der Vielfalt am anderen Ende der Region in Gaildorf stattfindet. Dort setzt Ralf Eggert auf die lange Geschichte und reiche Tradition seiner Stadt. In dieser globalen Welt wird es immer wichtiger, seine Wurzeln zu kennen“, so der Bürgermeister. Nach der Weinstadt Brackenheim wird sein im Längfurter Land gelegenes Bierstadt am 13. Regionaltag ein weiteres facettenreiches Bild der Region zeichnen. **Thomas Zimmermann**



Am pro-Gemeinschaftsstand herrscht gute Laune bei Tina Weich, Ralf Wachner, Ralf Kieser, Thomas Zimmermann und Frank South (v.l.).



Gründer Europas, Ministerpräsident a.D. Erwin Teufel wurde für seine fassenden Rede mit stehenden Ovationen bedacht.

„Wir müssen nicht nur den Verstand, sondern auch die Herzen der Menschen erreichen.“

Erwin Teufel, Ministerpräsident a.D.



Ungewöhnliche Töne: Die Hohenlohe-Highlanders Pipes & Drums mit SWR 4-Moderator Wolfgang Köhler sorgen für Stimmung.